

Teile von dieser als einwandfrei erkannt und abgenommen sind, dürfen die Akkordzettel zur Lohnauszahlung weitergehen. Der Prüfmeister vermerkt die Abnahme auf dem Akkordzettel und gibt diesen dem Lohnbüro weiter, das die Anweisung hat, nur solche Akkordzettel zur Verrechnung zu bringen. Zurückgewiesene Fabrikate gehen mit dem Akkordzettel und einem entsprechenden Vermerk an die Werkstatt zurück, worauf das Arbeitsbüro zu entscheiden hat, ob der Arbeiter zu kostenlosem Ersatz seiner Arbeitsleistung gezwungen oder ob ein Mehrkosten-Lohnzettel auszuschreiben ist.

## 5. Die Betriebsabrechnung

### a) Ziel und Grundbegriffe

Der Sinn der Betriebsabrechnung ist die Ermittlung der Fertigungsselbstkosten. Sie ist also ein Teilgebiet innerhalb des gesamten Rechnungswesens einer Unternehmung, das sich lediglich auf die fabrikatorischen und betrieblichen Vorgänge erstreckt. Im folgenden ist daher auch nur dies Teilgebiet behandelt und die Zusammenhänge mit dem übrigen kaufmännischen Rechnungswesen sind lediglich angedeutet.

Vollkommene Klarheit über die Selbstkosten seiner Fertigung zu gewinnen ist von größter Wichtigkeit für den Betriebsleiter. Keinerlei Dispositionen sind möglich, so lange er hierüber im Dunkeln tastet und durch die Ergebnisse seiner Betriebsrechnung nicht der Kreis zu neuer Arbeitsvorbereitung geschlossen wird. Es ist daher nicht verwunderlich, daß in jüngster Zeit enormes Gewicht auf die Ausbildung der Betriebsrechnung gelegt, ja, daß in den letzten Jahren die Betriebsorganisation vorwiegend unter dem Gesichtswinkel des betrieblichen Rechnungswesens und der Selbstkostenermittlung betrachtet worden ist. Hier ist ein typisches Feld, in dem der Techniker und der Kaufmann zusammenwirken müssen.

Aber nicht allein Klarheit, sondern auch größte Schnelligkeit haben wir von der Betriebsabrechnung